

Mein geliebtes Münsterland  
(M. gel. Muens.)

---

(Text u. Musik: Egon Poppe)

1. Von Osnabrück zum Lippestrand  
von Herford bis zum Rhein,  
reicht mein geliebtes Münsterland  
so soll's auch immer sein.  
Ein Land, das einzigartig ist,  
von ganz besond'rem Reiz,  
und wer das Fleckchen Erde kennt  
der geht nicht fort, der bleibt.
2. Weißer Stuten, schwarzes Brot,  
den Schinken im Kamin.  
Aus Korn wird hier ein Schnaps gebrannt,  
im Stall, da steht ein Schwin.  
Zum Schlachtfest gibt es reichlich Wurst,  
man weiß zu leben hier,  
und stillt den Durst nach altem Brauch  
mit Doppelkorn und Bier:

Mein geliebtes Münsterland,  
wie bist du doch so schön,  
wo ich die Heimat wieder fand,  
möcht' nie mehr von dir geh'n,  
mein Herz schlägt immer nur für dich,  
du reich'st mir deine Hand,  
deine Schönheit fesselt mich,  
geliebtes Münsterland!

3. Nur wer hier wohnt der weiß genau  
die Menschen zu versteh'n  
der kennt ihr Herz und den Verstand  
will nicht mehr wieder geh'n.  
Viel Frohsinn und Gemütlichkeit,  
doch harte Arbeit auch,  
Zusammenhalt und Fröhlichkeit,  
das ist hier guter Brauch!

Mein geliebtes Münsterland,  
wie bist du doch so schön,  
wo ich die Heimat wieder fand,  
möcht' nie mehr von dir geh'n,  
mein Herz schlägt immer nur für dich,  
du reich'st mir deine Hand,  
deine Schönheit fesselt mich,  
geliebtes Münsterland!